

NAZIS ENTGEGENTRETEN!

BUNT STATT BRAUN.



FREITAG 01.08.2014

14.00 UHR WINCKLERBAD:

SCHMÜCKEN DER BAHNHOFSTRASSE

16.30 UHR BAHNHOFSTRASSE (UNTERER TEIL):

SPORTFEST

18.30 UHR WINCKLERBAD:

KUNDGEBUNG UND LUFTBALLONSTART

SAMSTAG 02.08.2014

9.00 UHR KURMUSCHEL (ESPLANADE):

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

10.30 UHR HAUPTSTR./ECKE HORSTER STR.:

KUNDGEBUNG UND DEMO

SCHLUSS MIT DEN NAZIAUFMÄRSCHEN! BAD NENNDORF BLEIBT BUNT - BASTA!

WEITERE INFOS: www.bad-nenndorf-ist-bunt.com

NEONAZIS, MITGLIEDER RECHTSRADIKALER ORGANISATIONEN UND DEREN ANHÄNGER HABEN ZU DIESEN VERANSTALTUNGEN KEINEN ZUTRITT!

Bunt statt Braun - Nazis raus!

Am 2.8.2014 wollen Neonazis wieder ihre jährliche Heldenverehrung am Nenndorfer Wincklerbad durchführen. Das ehemalige Badehaus wurde in den Nachkriegsjahren 1945–47 vom Britischen Geheimdienst als Verhörzentrum genutzt. Zweck des Gefangenenlagers war die Verhinderung von Bürgerkriegshandlungen und weiterer politischer Einflussnahme durch Nationalsozialisten. Es kam in dieser Einrichtung zu schweren Übergriffen auf Häftlinge. Zwei von ihnen starben an den Folgen der Misshandlungen. Nachdem die Vorgänge im Nenndorfer Lager den britischen Militärbehörden in Deutschland und dem britischen Unterhaus bekannt geworden sind, wurden Verantwortliche vor Gericht gestellt, und das Lager wurde geschlossen.

Geschichtsfälscher und Holocaustleugner

Seit 2006 versuchen Neonazis mit sogenannten „Trauermärschen“ das Wincklerbad zu einer Nazi-Kultstätte zu machen. Wie an anderen Orten sollen örtliche Verfehlungen britischer Behörden genutzt werden, um deutsche Kriegsschuld grundsätzlich zu leugnen. Unter dem Deckmantel der „Trauer“ halten verurteilte Holocaustleugner, Volksverhetzer und Rassisten Brandreden, huldigen der Waffen-SS und drohen, solange wiederzukommen, bis das Wincklerbad in ein „Foltermuseum“ umgebaut worden ist. Bei ihren Aufmärschen werden immer wieder Hitlergrüße gezeigt, Diebstähle begangen und Sachbeschädigungen verursacht.

Nazi-Märsche bröckeln ab!

Der bunte, vielfältige und friedliche Widerstand der letzten Jahre hat bereits dazu geführt, dass die Zahl der am „Trauermarsch“ teilnehmenden Neonazis von ca. 1.000 in 2010 auf weniger als 300 im August 2013 eingebrochen ist. Zudem waren die Nazis sauer, weil sie ihre Abschlusskundgebung ca. 30 Meter vor dem geplanten Zielort durchführen mussten: dort hatten sich mehrere hundert Menschen zu einer spontanen Sitzblockade versammelt. Der Versuch, diese Niederlage im November 2013 mit einem neuen „Trauermarsch“ auszubügeln, brachte mit knapp 60 Teilnehmern erneut Frust ein, nun aber auch hämische Kommentare von Gleichgesinnten im Internet. Bringen wir den Nazi-Spuk in Bad Nenndorf endlich zum Erliegen!

Schluss mit Naziaufmärschen! Bad Nenndorf bleibt bunt - Basta!

**Wir stehen für eine weltoffene, demokratische und solidarische Gesellschaft!
Treten wir einem erneuten Nazi-Marsch entschlossen entgegen!
Wir rufen alle demokratisch gesinnten Menschen auf, gemeinsam mit uns
friedlich und lautstark zu demonstrieren!**

ViSdP:

Steffen Holz · DGB Region Niedersachsen-Mitte
Otto-Brenner-Str.1 · 30159 Hannover